

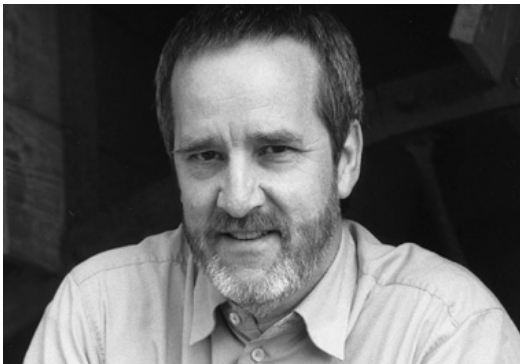
Verschwindet
die Handschrift?
Ausblicke auf
die Zukunft einer
Kulturtechnik

Münchner Volkshochschule
Offene Akademie

Symposium
22.10.2016

Verschwindet die Handschrift? Ausblicke auf die Zukunft einer Kulturtechnik

Mehr als die Hälfte der Deutschen nutzen inzwischen Geräte mit Touchscreens. Viele von ihnen können wesentlich schneller und besser tippen als schreiben. In Finnland und weiten Teilen der USA müssen Schüler ab 2016 sogar gar keine Schreibschrift mehr lernen. Und auch in Deutschland kann in einigen Bundesländern an den Grundschulen die sogenannte Grundschrift, eine Variante der Druckschrift, gelehrt werden. Gleichzeitig boomen Kalligraphie- und Schönschriftkurse und in Umfragen zeigt sich, dass die Handschrift in Deutschland als Ausdruck von Authentizität, Individualität und Kreativität zutiefst wertgeschätzt wird – auch bei den sogenannten Digital Natives. Wird die Handschrift im digitalen Zeitalter überflüssig? Verlieren wir einen Teil unserer kulturellen Identität, wenn wir sie aufgeben? Was bedeutet es für die motorische und kognitive Entwicklung unserer Kinder, wenn sie sie nicht mehr erlernen?



Rudolf Herfurtner

Symposium

Sa. 22.10.
16–19.30 Uhr
Gasteig
Vortragssaal
der Bibliothek
Eintritt: 12.-
Ermäßigt: 8.-
MVHS-Card
D244600

Programm:

16–18 Uhr:

Vorträge und anschließendes Podiumsgespräch
Hand und Hirn – Neurowissenschaftliche Aspekte von Schriffterwerb und Schriftgebrauch
Dr. Marie-Luise Brandi, Max-Planck-Institut für Psychiatrie

Handschrift ist Lernschrift – Geschichte und Bedeutung der Praxis von Schriffterwerb und Schriftgebrauch in den Schulen
Ute Andresen, Allianz für die Handschrift, München

Dichter-Handschriften – Literarische Zeugen einer verschwindenden Kulturtechnik
Dr. Elisabeth Tworek, Leiterin der Monacensia, Literaturarchiv der Stadt München

Moderation: Dr. Susanne May, Münchner Volkshochschule

18.30–19.30 Uhr:

Lesung und Gespräch mit dem
Münchner Schriftsteller **Rudolf Herfurtner**

Rudolf Herfurtner schreibt seine Bücher grundsätzlich mit der Hand und tippt sie anschließend in den Computer. Er wird aus seinem neuen Buch „Magdalena Himmelstürmerin“ – ein Roman aus der Lutherzeit – lesen und das handgeschriebene Manuskript präsentieren.

Moderation: Madeleine Willing, Münchner Volkshochschule

Kursangebote zum Thema finden Sie unter www.mvhs.de/schreibkunst.

Information und Anmeldung:
unter Telefon (0 89) 4 80 06-61 74
www.mvhs.de

Persönliche Anmeldung
bei der MVHS im Gasteig,
Rosenheimer Straße 5, 1. Stock,
sowie allen anderen
Anmeldestellen der MVHS

Anmeldetelefon
(0 89) 4 80 06-62 39

Anmeldezeiten
telefonisch und persönlich:
montags und dienstags
9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs und donnerstags
14.00 bis 19.00 Uhr
samstags (nur Gasteig)
11.00 bis 16.00 Uhr

Online-Anmeldung
www.mvhs.de

Herausgeber:
Münchner Volkshochschule GmbH,
Kellerstr. 6, 81667 München
Design: Kunst oder Reklame, München
Foto: © privat
Druck: Druckerei Vogl, Georg-Wimmer-Ring 9,
85604 Zorneding
V.i.S.d.P.: Dr. Susanne May,
Programmdirektorin

Restkarten und ermäßigte Karten
für Schüler/Studierende an der
Abendkasse.
Eintritt frei für Schulklassen
(Anmeldung unter Telefon
0 89/4 80 06-61 74)

Veranstaltungsort
Gasteig, Rosenheimer Str. 5
(S-Bahn Rosenheimer Platz)



Münchner
Volkshochschule